

Preisverleihung Young Women in Public Affairs

Zonta Club München I am 24.06.2021

Désirée Schottenhamel

von Gabriele Ehlers

Gerade eben hat sie ihre Schulzeit mit dem Abitur in der MIS, der Munich International School abgeschlossen. Nach der Schule plant sie internationale Beziehungen oder die Kombination von englischem und deutschen Recht zu studieren. Sie ist der festen Überzeugung, dass Gerechtigkeit kein selbstverständliches Gut ist und auch keine Angelegenheit des persönlichen Wohls ist, sondern der Versuch, durch Reflektion und Umkehrung fehlerhafter Mechanismen in der Gesellschaft zu erreichen ist. Gemäß einer Referenz hatte sie einige Ideen, was sie später einmal machen möchte, vom medizinischen Bereich bis zur Ernährungswissenschaftlerin, aber schließlich kristallisierte sich Jura heraus. Denn so steht es in der Referenz zu lesen, egal, wo das Gespräch begann, es drehte sich am Schluss alles um Gerechtigkeit, Minderheitenrechten, ungleicher Verteilung der Güter weltweit. Politische Handhabe, die Rolle von internationalen Beziehungen und durchdachten Gesetzen, um Wege zu finden, den Fortschritt in diesem Gebiet zu erzielen. Dazu möchte sie als Juristin in der europäischen Union oder den Vereinten Nationen arbeiten. Ihr besonderes Augenmerk gilt den Menschenrechten und der Gleichstellung der Geschlechter.

Schon früh hat sie sich bei der NGO Children engagiert, deren Ziel es ist, Kinderarmut ein Ende zu setzen. Sie ist davon überzeugt, dass die Stärkung der Frauen in jungen Jahren der Schlüssel zur Stärkung der Welt ist.

In der MIS war die Kandidatin immer für andere da. Sei es als Mitglied der SMV, wo sie sich vier Jahre lang engagiert hat mit dem Fokus, die Bedingungen für alle Schüler an der Schule zu verbessern, sei es als Mentorin im Peer to Peer mentoring program der MIS, in welchem sie Schülerinnen durch individuelles Mentoring unterstützt hat, sei es als Schülervertreterin. In diesem Amt hat sie eloquent und engagiert einen Monat organisiert, von Frauen für Frauen, hat Lesungen von Frauen und Mädchen veranstaltet, die ihre Geschichten so miteinander teilen konnten und auf diese Weise ein Netzwerk von jungen Mädchen und Frauen aufgebaut.

Sie ist überzeugt, dass Bildung in jedem Fall den Schlüssel für akademischen und gesellschaftlichen Erfolg darstellt.

Auch außerhalb der Schule engagiert sie sich: freiwillig hilft sie regelmäßig bei der Pflege im Altenheim, ist Mitglied im Öko-Komitee, um sich unserer Umwelt anzunehmen, sowie im Kinderbeirat der NGO Children, in welchem sie hilft,

verschiedene lokale und internationale Kinderhilfsprojekte zu evaluieren und zu unterstützen, z.B. den Kampf gegen Kinderarmut aufgenommen hat.

Auch der Problematik des gesellschaftlich geprägten Schönheitsstandards hat sie sich angenommen: mit ihrem eigenen Food-Blog auf Instagram, Nourish.ly versucht sie junge Mädchen mit gesunden, nahrhaften Rezepten und Themen wie Essstörungen zu erreichen, die von den verschobenen Schönheitsstandards desillusioniert sind.

International wurde sie durch die Teilnahme an den Model United Nations geprägt, sie erkannte, dass die Förderung globaler Gleichstellung nur durch Diplomatie und die Entwicklung von Richtlinien zu erreichen ist. Bei der Recherche kritischer globaler Fragen wie den Zugang zu Grundbildung erkannte sie, dass Kulturen irreversible miteinander verbunden sind, manchmal durch Konflikte, manchmal durch harmonische Bande, dass es aber unabdingbar ist, Traditionen anzuerkennen und zu respektieren.

Im Hinblick auf die Rolle der Frau hat sie sich vorgenommen, die Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsplatz voranzubringen. Dies sollte ihrer Meinung nach damit beginnen, junge Frauen in der Schule zu stärken, Mädchen bereits in jungen Jahren zu ehrgeizigen Karrieren zu erziehen, die bessere Bezahlung für sich fordern, ihnen das Verhandeln beizubringen, und sie zu ermutigen, beruflich voranzukommen.

In ihren Referenzen wird sie als hervorragende Schülerin gepriesen, intelligent, leidenschaftlich, sich um andere kümmernd und als jemand, der anpackt: ein Leader. Soziale Gerechtigkeit steht für sie im Mittelpunkt und ihr enormes Interesse, Strategien zu entwickeln, die sie mit ihrer Eloquenz und Fähigkeit zu schreiben umsetzt und anderen zu Gerechtigkeit verhilft, die sie nicht haben.

Die Jury gratuliert Ihnen zum zweiten Platz: **Désirée Schottenhamel.**

Gabriele Ehlers

Beauftragte YWPA

Zonta Club München I